TENNISCLUB TANGSTEDT E.V.

Protokoll zur Mitgliederversammlung am 28.03.2025

Mitgliederversammlung: 28.3.2025

Tennisclub Tangstedt e. V. (TCT)
Sommerwiesendamm
22889 Tangstedt

Ort: WSV Gebäude
Weg am Sportplatz 15
22889 Tangstedt

Zeit: 19.05 – 20.37 Uhr

Tagesordnung

Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde rechtzeitig und fristgerecht versandt.
Die Einberufung erfolgte regulär und ordnungsgemäß laut der geltenden Satzung.

Zur Mitgliederversammlung erschienen die in Anlage 1 aufgeführten Mitglieder.

In Summe: 21 Personen

Jörn Schulz holte sich von den Mitgliedern die einstimmige Genehmigung des Protokolls zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 8.11.2024. Die folgenden Tagesordnungspunkte wurden vorgestellt und einstimmig genehmigt:

1. Bericht des 1.Vorsitzenden
2. Bericht der 2.Vorsitzenden
3. Bericht der Sportwartin
4. Bericht der Kassenwartin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahlen
    - Wahl eines 2.Vorsitzenden (w/m/d)
    - Wahl eines Sportwartes (w/m/d)
    - Wahl eines Jugendwartes (w/m/d)
    - Wahl eines Kassenprüfers (w/m/d)
8. Verschmelzung des TCT mit dem WSV
9. Diskussion und Abstimmung über vorliegende Anträge
10. Verschiedenes

1. Bericht des 1.Vorsitzenden

Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung, gemäß der Satzung, wurde festgestellt.
Als Versammlungsleiter wurde Herr Jörn Schulz 1. Vorsitzender des Tennisclub Tangstedt, bestätigt.
Als Protokollführer wurde Herr Philipp Kirchner des Tennisclub Tangstedt gewählt.

Auswertung des Jahres 2024
Es erfolgte eine kurze Zusammenfassung der Aktivitäten im Berichtszeitraum:
Jörn eröffnete die Sitzung mit der Anmerkung, dass wir heute entweder einen neuen Vorstand wählen müssten und somit könnte dann kann der Verein so wie bisher weiterlaufen oder der Verein muss sich heute auflösen. Diese Aussage konnten viele Mitglieder nicht verstehen und haben Argumente dagegen ausgesprochen.
Auf einer vorher stattgefundenen, außerordentlichen Mitgliederversammlung, wurde schon im Jahr 2024 von den Mitgliedern beschlossen, dass der TCT in den ortsansässigen Verein WSV übergehen soll. Um diesen Prozess nun durchzuführen, müssen sich auch alle im Vorstand darum bemühen.
Es entbrannte eine rege Diskussion über einzelnen Optionen, wie es in Zukunft weitergehen sollte.

Es wird der Verein TCT als Sparte in den WSV übergehen. Der WSV hat diesem Prozess auch zugestimmt. Somit könnte es auch durchgeführt werden.
Wir können nicht den TCT an den WSV übertragen, wenn wir vorher aufgelöst sind. Es gab hierzu Anmerkungen der „älteren" Generation, da die juristische Folge nicht einzuhalten ist.
Der Vorstand ist Erfüllungsorgan der Versammlung der Mitglieder und hat den Vorgang den TCT in den WSV zu überführen, durchzuführen.
Der Vorstand könnte demnach so lange erhalten bleiben, bis die Verschmelzung vollzogen ist. Da aber in der aktuellen Konstellation sowohl der 2. Vorsitzende als auch die Sport- und Jugendwart:in nicht bereit ist unter den aktuellen Umständen weiterhin das Amt zu bekleiden, muss es eine andere Entscheidung geben.
Ein Beispiel: Wenn der 2. Vorsitzende und der Kassenwart noch ein wenig bleiben, bis zur Verschmelzung und danach wird der Vorstand aufgelöst. Die beiden Personen sehen sich nicht dazu in der Lage.

Der aktuelle Kontostand beträgt aktuell 8500 Euro. Das Geld und die Gebäude gehen über in den Besitz der Gemeinde, die damit gemeinnützige Zwecke unterstützt. So steht es in der Satzung des TCT.
Wie aus den Gesprächen herauszuhören ist, wurde im WSV auch für die Verschmelzung der beiden Vereine gestimmt. Es sollte schnellst möglich durchgeführt werden und es sollte keinerlei Bedenken geben, zu der Verschmelzung. Wir Mitglieder fordern den Vorstand auf, diesen Verschmelzungsprozess schnellst möglich auszuführen.

2. Bericht der 2.Vorsitzenden

2. Vorsitzender Klaus äußert sich zur aktuellen Lage: Klaus ist frustriert über Jörn, denn er zeigt nicht den Willen diese Verschmelzung durchzuführen. Es gibt Aussagen über unseren Vorstand, dass er nicht willens ist sich zu verschmelzen. Auch war schon die Eröffnung dieser Versammlung gespickt mit Sätzen, dass der Verein die Chancen hätte, weiterhin zu bestehen. Das sieht Klaus nicht und erinnert an die außerordentliche Versammlung und die dort gefassten Beschlüsse. Es wurde aber von verschiedenen Stellen an Klaus herangetragen, dass Jörn sehr deutlich seine Ablehnung zu einem Übergang vom TCT zum WSV aufzeigt. Das ist nicht förderlich und verbaut diese Option.
Wir sollten den WSV nicht mit negativen Äußerungen verärgern, so dass auch deren Mitglieder wieder Abstand nehmen zu einer möglichen Fusion.

Wir hatten kein Nachtturnier dieses Jahr und das ist sehr schade. Die Frage in den Raum, wer hat das vermisst. Es gab recht viele Plätze in dem Jahr (mindestens 2 Plätze) nicht mehr bespielbar waren. Das lag zum einen an mangelnder Pflege und zum anderen auch an ungenügender Fläche, die abgezogen wurde. Dadurch konnten am Rand immer mehr Grünpflanzen wachsen, was das Bild von einem Tennisplatz deutlich verschlechtert hat. Die genannten Plätze waren somit für viele Monate unbespielbar.
Weitere Punkte, die mal beschlossen wurden:

- Unterstände sollten gebaut werden. Sonnenschutz, Regenschutz.
- Das Dach des Vereinsheim sollte repariert werden
- Zäune sollten ausgebessert werden
- Windschutzplanen sollten gereinigt oder ausgetauscht werden
- usw.

Nichts von all dem ist durchgeführt worden.
Ute, Steffi und Klaus hatten das Problem, dass Jörn in 2024 über mehrere Wochen nicht zu erreichen war. Somit konnten keine Investitionen getätigt werden oder sonstige Aktivitäten ausgeführt werden. Jede Rechnung wurde von Jörn bezahlt, aber auch das war nicht optimal, da normalerweise das Amt des Kassenwartes und das des 1. Vorsitzenden sauber getrennt sein sollte.
Leider gab es auch keine Investitionen durch die Gemeinde. Ob es nun daran liegt, dass hier nicht angefragt oder ob es da Probleme gab, konnte nicht erörtert werden. Aber mit unseren aktuellen Mitteln ist es nicht zu bewältigen, das Dach vom Vereinsheim und weitere Dinge wieder auf einen korrekten Stand zu bringen. Auch hier sollten wir die Synergieeffekte eines großen Vereins nutzen.
So manch einer der Gastspieler kamen mit der Bemerkung zu uns: „Der Verein ist schon ganz schön „abgerockt". Das macht jeden Verantwortlichen traurig.
Jörn erwidert auf die Aussagen, dass viele Anschuldigen nicht stimmen. Wobei es nichts bringt in der Sache, dass die aktuelle Stimmung nicht mehr zu retten ist.

3. Bericht der Sportwartin (+ Jugendwartin)

Kurz nach der letzten Versammlung fingen die Arbeiten an, um im April 2024 die Außensaison zu eröffnen.
Alle einzelnen Details zu den ausgeführten Aufgaben stehen im schriftlichen Protokoll von Steffi Hilker.
Für die Damen war die Saison 2024 die letzte Saison
Für die Herren war die Saison 2024 auch die letzte Saison
Damen 30 sind nach dem Aufstieg gleich wieder abgestiegen.
Damen 40 konnten sich halten. 3. Platz
Herren 40, durchwachsene Saison, Abstieg in Klasse 2
Herren 50 guter 2. Platz in Klasse 5
Tag der offenen Tür war recht gut besucht, es hätten gerne mehr Personen sein können. Es hat viel Spaß gemacht, aber es ergaben sich keine neuen Mitglieder daraus.
Wir mussten zur Wintersaison eine neue Halle finden, nachdem Alsterquelle abgesagt hat. Das hat sehr gut geklappt und es wurde in der Halle SVHU gespielt.
Erstes Heimspiel auf Außenplätzen diese Saison findet am 3.5.2025 statt

Bericht des Jugendwarts:
Das Amt war letzte Saison nicht besetzt. Damit hat Steffi das nebenbei gemacht und das auch ausgezeichnet. Bambinas, Knaben, Junioren haben gespielt. Hansi und Finn haben ein Feriencamp durchgeführt. Es kamen auch Nicht-Vereinsmitglieder vorbei. Auch das Generationen-treffen hat großen Anklang gefunden.
Diese Saison haben wir nur eine 15 jährigen Gruppe gemeldet.

4. Bericht der Kassenwartin

Ute hatte keine finanzielle Gewalt, aber alles was sich zum Thema Buchhaltung und Belegprüfung ergab, hat sie bearbeitet. Nach Abschluss aller Buchungen wurde der neue Kontostand ermittel. Dieser lag ca. 6500,- Euro über dem des Vorjahres
Sie hat damit alle Buchhaltungsdinge einwandfrei erledigt. Anmerkung von Jörn zu der Teilung der Kassenaufgaben: Das war die Vereinbarung damals, als Ute das Amt übernommen hat, dass Jörn weiterhin die Geldkasse bearbeitet.

5. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung hat Beanstandungen ergeben, da es diverse Pizza- und Getränkerechnungen gab, die nicht zu erklären waren. In der Summe von 682,25 Euro insgesamt.
Belege außerhalb der Saison sind nicht durch Vereinsarbeiten zu erklären. Es wurde für private Zwecke Geld entnommen, was nicht zu entschuldigen ist. Der Betrag wurde im Jahr 2025 beglichen, aber für das Jahr 2024 ist es nicht zulässig.
Die Entlastung des Kassenwarts ist zu empfehlen, die des 1. Vorsitzenden nicht.

6. Entlastung des Vorstands

Armin hat die Aufgabe übernommen, diese Entlastung durchzuführen.
Vorschlag: die Entlastung des Vorstandes sollte in einer Einzelabstimmung stattfinden.
Vorschlag wurde einstimmig angenommen. (21 Stimmen)

Entlastung des Kassenwartes (Ute):
Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Somit ist der Kassenwart entlastet

Entlastung des 2. Vorsitzenden: (Klaus)
Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Somit ist der 2. Vorsitzende entlastet

Entlastung des Sportwarts und Jugendwarts: (Steffi)
Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Somit ist der Sport- und Jugendwart entlastet

Entlastung des 1. Vorsitzender: (Jörn)
Die Empfehlung des Abstimmungsbevollmächtigen:
Der Entlastung nicht zuzustimmen, da noch Forderungen offen sind.
Die Frage: Wer stimmt der Entlastung NICHT zu?
Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

Es besteht noch eine Lücke von ca. 680 Euro zwischen Belegen und Ausgaben, die nicht zu erklären sind..
Das wurde erst im Jahre 2025 ausgeglichen.

7. Wahlen

Wahl eines 2.Vorsitzenden (w/m/d)
Wahl eines Sportwartes (w/m/d)
Wahl eines Jugendwartes (w/m/d)
Wahl eines Kassenprüfers (w/m/d)

Die Wahl erfolgte auf der Grundlage der geltenden Versammlungs- und Wahlordnung.
Es hat sich Dieter Gerlach zum Wahl-vorstand aufgestellt.
Es entstand eine Diskussion, wie der Fortbestand des Vorstandes gewährleistet werden könnte. Unter anderem kam die Frage: Würdest du Klaus, den 1. oder 2. Vorsitzenden machen, wenn Jörn zurücktritt?
Wer in welcher Konstellation gemeinsam den Verein bis zum Übergang in den WSV führen wird, sollte in kleinen runden diskutiert werden.
Um hier etwas Entspannung herbeizuführen, wurde vom Schriftführer (Philipp) um eine Pause von 10 Minuten gebeten.

20:10 Uhr kurze Unterbrechungspause.

Wiederaufnahme der Sitzung um 20:22 Uhr
Jörn teilt mit, dass er seinen Rücktritt bekannt gibt. 15 Jahre als Vorsitzender des TCT ist eine sehr honorige Leistung. Er bedauert, dass das Logo des Vereins nicht mehr auftritt. Mit diesem Satz war jedem klar, dass seine Bemühungen, den Verein in den WSV zu integrieren, nicht sehr intensiv verfolgt wurden.

Durch den freiwilligen Rücktritt steht die Wahl des ersten Vorsitzenden an:

Frage: Klaus, würdest Du Dich als 1. Vorsitzender für den TCT aufstellen und wählen lassen?
Klaus hat dieser Position zugesagt.

Wahlergebnis aus der Wahl von Klaus als 1. Vorsitzender vom TCT:
Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1
Klaus nimmt die Wahl an.

Frage nach dem 2. Vorsitzenden in den Raum. Claudio und Michael R. Haben sich bereit erklärt, das Amt des 2. Vorsitzenden auszuführen.

Michael R stellt sich als 2. Vorsitzenden zur Verfügung.
Wahlergebnis:
Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Michael nimmt die Wahl an.

Ein Sportwart/Jugendwart muss gewählt werden:
Steffi stellt sich nach längerer Überlegung zur Verfügung: (Vielen Dank!)
Wahlergebnis:
Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1
Steffi nimmt die Wahl an.
Conni hat zugesagt Steffi in Ihrer Arbeit zu unterstützen.

Wahl des 2. Kassenprüfers:
Katharina stellt sich zur Verfügung
Erster Kassenprüfen ist Michael Hilker noch für ein Jahr.
Wahlergebnis:
Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0
Katharina nimmt die Wahl an.

Der Vorstand bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

8. Verschmelzung des TCT mit dem WSV

Diese Diskussion wurde, wie Anfangs beschrieben, schon vor langer Zeit geführt und auf einer Außerordentlichen Sitzung im Jahr 2024 beschlossen. Dieser Vorgang sollte nun schnellst möglich vom neuen Vorstand umgesetzt werden.

9. Diskussion und Abstimmung über vorliegende Anträge

Es gab keine weiteren Anträge
Es gab keine weiteren Aussprachen.

10. Verschiedenes

Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes für das Jahr 2025
Diese Punkt ist bei dieser Sitzung nicht zur Aussprache gekommen und wird somit verschoben.

Erläuterung zu einem Ablauf der Verschmelzung. Der WSV und der Vorstand TCT werden sich mit dem neuen Vorstand zusammensetzen, um alle Details zu klären.
Aussage eines TCT Mitgliedes: Ich würde formal den ersten Vorsitzenden hier auf der Versammlung nochmals bitten, der Fusion des TCT mit dem WSV zuzustimmen.
Alle Mitglieder dieser Versammlung haben der Fusion zugestimmt.
Zusammensetzen mit dem WSV, um (Theoretisch) 3 Arten der Verknüpfung zu besprechen.
Für uns gibt es nur eine Option. Wir gehen im neuen Verein auf. (Die anderen Lösungen wären Parallelbetrieb oder wir übernehmen den WSV)
Die Verträge über Zuständigkeiten, Kosten, Rechte, Pflichten, etc. werden alle aufgeführt und bekannt gegeben. Somit hat jedes Mitglied vor der Fusion die Möglichkeit, alle Bedingungen vorher zu erfahren.
Mandat: für die Verschmelzung. 21 Stimmen sind dafür.

Beendigung der Mitgliederversammlung

Klaus bedankte sich bei den anwesenden Mitgliedern für die Teilnahme und beendete die Mitgliederversammlung um 20:37 Uhr.

Tangstedt, den 28.03.25

Philipp Kirchner
Protokollführer

Klaus Heyer
1. Vorsitzender